

Absender:

BIBS-Fraktion im Stadtbezirksrat 112

23-22407
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Spielplatz, Jugendplatz, Bolzplatz, Jubiläumsbaum im
"Neubaugebiet" Vor den Hörsten**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

03.11.2023

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (zur
Beantwortung)

16.11.2023

Status

Ö

Sachverhalt:

Der Investor ist durch den Städtebaulichen Vertrag verpflichtet unter anderem dieses Gelände zu realisieren. Warum die Stadt gegenüber des Investors nicht entsprechende Forderungen stellt ist nicht nur frustrierend und unverständlich sondern auch intransparent. 2015 wurde über den B- Plan entschieden, seitdem ist in Sachen Kindergarten/ Krippe/ Bolzplatz/ Kinderspielplatz/ Jugendplatz keine Umsetzung erfolgt. Ein Spielplatz am Nordendorfweg wurde für eine weitere Zufahrt zum Neubaugebiet „geopfert“ und wurde bis heute nicht kompensiert. Beim Abbau des Spielplatzes wurde auch der Jubiläumsbaum des MGV's „versehentlich“ gefällt. Dieser Baum wurde von der Stadt Braunschweig zum 100. Jubiläum gepflanzt und feierlich übergeben. Nach 8 Jahren wurde nach mehrfacher Aufforderung, ein mickriger Ersatzbaum gepflanzt, der in diesem Jahr zum 131. Jubiläum in Terminabsprache mit dem Chorleiter des MGV's übergeben werden sollte. Ebenso sollte erneut das Schild zum Jubiläum angebracht werden. Leider gab es keine weitere Rückmeldung mehr von Seiten der Stadt. Die Vermarktungsschilder des Investors „zieren“ nach wie vor Raum und Landschaft und wuchern allmählich zu. Auch dies ist ein nicht hinzunehmender Zustand. Laut Aussage der Verwaltung wird das Vorhaben (Spielplatz) mit hoher Priorität vorangebracht, umso unverständlicher die Aussage des Investors, dass die Stadt seit 2020! KEINE Einigung herbeigeführt hat.

Hieraus ergeben sich folgende Fragen:

1. Gab es seit 2020 Gespräche zwischen dem Investor (Wohnen am Beberbach) und der Verwaltung und wurde eine Einigung erzielt?
2. Gibt es tatsächlich vom Vorhabenträger ein Angebot des von ihm beauftragten Planungsbüros und ist die Detailprüfung seitens der Stadt abgeschlossen?
3. Ist eine Ausschreibung inzwischen erfolgt und wann ist Umsetzungsstart?

gez.

Tatjana Jenzen

gez.

Oliver Büttner

Anlage/n:

Keine